



ARTE / YUZU PRODUCTIONS

Kindesmissbrauch im Spitzensport

Dienstag, 1. September

Dokumentarfilm, arte, 20.15 Uhr

Zwei Jahre lang recherchierte Pierre-Emmanuel Luneau-Daurignac für seine Dokumentation. Inzwischen steht fest: Sexuelle Übergriffe von Trainern auf ihre Zöglinge sind im Leistungssport extrem häufig. Warum ist das so? Im Film sprechen Missbrauchsoffer über ihre Erfahrungen, darunter die spanische Turnerin Gloria Viseras (siehe oben) und der Fußballstar

Paul Stewart, der als Jugendlicher von seinem Trainer wiederholt vergewaltigt wurde und später Alkohol- und Drogenprobleme entwickelte. Daneben kommen Experten wie die Sportsoziologin Bettina Rulofs von der Deutschen Sporthochschule Köln und der Sportpsychologe Greg Décamps von der Université de Bordeaux zu Wort.

TV

Dienstag, 11. August **Der Terror der einsamen Wölfe**

Die Story im Ersten, Film, tagesschau24, 19.15 Uhr
Am 9. Oktober 2019 zog Stephan Baillet los, um zu töten. Sein Ziel: die jüdische Gemeinde in Halle/Saale. Da der Täter nicht im Rahmen eines Terrornetzwerks, sondern vollkommen allein agierte, fiel er den Sicherheitsbehörden vorher nicht auf. Wie kommt es zur Radikalisierung der rechtsextremistischen Einzelgänger?

Mein zweites Leben mit Tetraplegie

Reportage, 3sat, 23.45 Uhr
Seit einem Gleitschirmunfall ist Franziska vom Hals abwärts gelähmt; zudem leidet sie unter heftigen Nervenschmerzen und Spastik. Linderung verschafft ihr der Konsum von Cannabis. Sie plädiert für eine straffreie medizinische Verwendung.

Donnerstag, 13. August **Digitale Revolution: Die Zukunft des Lernens**

Leschs Kosmos, Wissensmagazin, ZDFinfo, 7 Uhr
Wissenschaftler suchen nach dem besten Rezept

für den Umgang mit der Digitalisierung an Schulen. Was können wir von Ländern wie Korea lernen? Wie liest man besser – auf dem Bildschirm oder klassisch mit dem Buch in der Hand?

Altruismus vs. Egoismus oder weshalb wir kooperieren

Dokumentationsreihe, ARD-alpha, 16 Uhr
Anhand von empirischen Versuchen mit Kindern erklärt der Verhaltensforscher Michael Tomasello, warum altruistisches Verhalten einen Evolutionsvorteil darstellt.

Samstag, 15. August **Leben ohne Erinnerungen**

Planet Wissen, Magazin, hr fernsehen, 6.15 Uhr
Theo wacht nach schweren Hirnblutungen aus einem zweiwöchigen Koma wieder auf. Doch fortan bleibt er »im Augenblick gefangen«: Sein Gehirn bildet keinerlei Erinnerungen mehr – bis zu jenem denkwürdigen Tag, 25 Jahre später ... Eine unglaubliche Geschichte von Verlust und Wiedergewinn der Gedächtnisfunktion, wissenschaftlich begleitet von der Neurobiologin Hannah Monyer.

Montag, 17. August
Stalking: Die unterschätzte Gefahr

Reportage, ZDFinfo,
6.30 Uhr

Die Sendung verdeutlicht die starke psychische Belastung, der Stalking-Opfer ausgesetzt sind – und wie schwierig es ist, sich gegen den ungeliebten Schatten zu wehren.

Mittwoch, 19. August
Bomben und Verbrechen

Kindheit im Dritten Reich, Dokumentation, ZDFinfo,
10.45 Uhr

Was die Jüngsten im Krieg erlitten, ergründen die Historikerin Hilke Lorenz und der Kinder- und Jugendpsychologe Andreas Krüger in einer dreiteiligen Dokumentation. Weitere Folgen werden im Anschluss gesendet.

Magersucht

Reihe RE, Dokumentation,
arte, 19.40 Uhr

Viele Mädchen, die in den Strudel der Magersucht geraten, eifern extrem dünnen weiblichen Idolen in den sozialen Medien nach. Die Internetstars teilen mit ihren Followern Tipps zu Ernährung oder Workouts, zum besten Styling. Im schlimmsten Fall wird aus dem Körperkult eine tödliche Obsession.

Donnerstag, 20. August
Kostbare Zeit

Film, MDR Fernsehen,
22.40 Uhr

Die Reportage begleitet mehrere Familien, deren Leben durch ein schwer krankes Kind geprägt ist.

Freitag, 21. August
Ungelogen! Die Wahrheit hinter der Lüge

Leschs Kosmos, Wissensmagazin, ZDFinfo,
13.15 Uhr

Lügen soll sich an Hirnaktivitätsmustern im Scanner erkennen lassen. Doch je häufiger und abgebrühter jemand lügt, umso weniger reagiert sein Gehirn.

Die Gewalt in uns – verrohrt die Gesellschaft?

Leschs Kosmos, Wissensmagazin, ZDFinfo,
13.45 Uhr

»Früher war alles besser«, so die weit verbreitete Ansicht. Statistiken belegen allerdings das Gegenteil: Deutschland ist friedlicher geworden, die Zahl der Straftaten und Mordopfer in den letzten 20 Jahren insgesamt gesunken. Warum entsteht bei uns der gegenteilige Eindruck?

Dienstag, 25. August
Umwelthormone – Verlieren wir den Verstand?

Dokumentation, arte,
11.15 Uhr

Die menschliche Intelligenz lässt nach, behaupten manche Wissenschaftler. Sie geben bestimmten Umweltschadstoffen die Schuld und wollen erforschen, welche Folgen diese auf das Gehirn haben könnten.

Seuchen und Gesellschaft: Wie sie unser Zusammenleben beeinflussen

Xenius, Wissensmagazin,
arte, 17 Uhr

Pest, Cholera, Tuberkulose, Grippe und jetzt

Covid-19 – schon immer haben Seuchen den Menschen heimgesucht und das Zusammenleben beeinträchtigt. Die Moderatoren besuchen eine junge Frau während der Corona-Krise in Paris. Wie meistert sie die Zeit allein in ihrer winzigen Wohnung?

Donnerstag, 27. August
Ein würdevoller Tod

Dokumentation, arte,
0.35 Uhr (in der Nacht vom 26. auf den 27. August)

Janette lebt in Großbritannien und leidet an einer unheilbaren Muskeldystrophie. Die 72-Jährige möchte in Würde sterben. Sie entscheidet sich für einen ärztlich assistierten Suizid.

Samstag, 29. August
Coaching – Betrug oder Befreiung?

Philosophie Magazin, arte,
23.35 Uhr

Persönlichkeitsentwicklung und Selbstfindung – klingt gut. Doch oft geht es nur darum, sich selbst zu optimieren, damit man den Anforderungen der Leistungsgesellschaft besser genügen kann.

Radio**Sonntag, 23. August**
Freiheit oder Naturalismus – Zur Hochaktualität Hegels

Essay/Diskurs, Deutschlandfunk, 9.30 Uhr

Am 27. August 2020 jährt sich zum 250. Mal der Geburtstag von Georg Wilhelm Friedrich Hegel

(1770–1831). Seine »Phänomenologie des Geistes« erfährt derzeit eine Renaissance.

Dienstag, 25. August
In der Dunkelkammer des Strafrechts

Feature, Deutschlandfunk,
19.15 Uhr

In den forensischen Kliniken des Maßregelvollzugs soll straffälligen psychisch Kranken geholfen werden. Aber in den hochgesicherten Anstalten fehlen Qualitätsstandards und öffentliche Kontrolle. Zwei Journalistinnen begaben sich hinter die Mauern des abgeschotteten Systems.

Sonntag, 30. August
Über falsche Symmetrien

Essay/Diskurs, Deutschlandfunk, 9.30 Uhr

Diskriminierung vermeiden, unterlegene Argumente wertschätzen – die Soziologin Irmhild Saake sieht diese Balance-Ethik kritisch: Wenn Toleranz, Harmonie und die Abschaffung von Hierarchien mehr Gewicht bekämen als Wahrheit und stichhaltige Begründungen, hätte das ihrer Ansicht nach gravierende Folgen.

Programmänderungen sind möglich. Zur Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 4. 9. 2020 kostenlos aus dem Inhaltsverzeichnis der nächsten Ausgabe abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/